Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 55 (1995-1996)

Heft: 2: Die Würfel sind gefallen : Rückblick auf die Kantonalkonferenz

Vorwort: Editorial : was würden Sie mit 100'000 Franken machen?

Autor: Irniger, Philipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

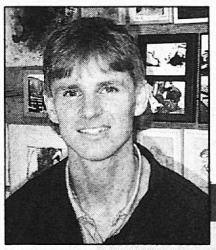
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L



VON PHILIPP IRNIGER

Was würden Sie mit 100'000 Franken machen?

Unzählige Ideologien, ein gutes Dutzend Stufen- und Fachorganisationen sowie die Vielzahl unserer Kantonssprachen sind in unserem Verein vereinigt. So gesehen müsste das Verhältnis von Kandidaturen zu Sitzen für den BLV-Vorstand etwa dem der Nationalratswahlen entsprechen. Doch dem ist immer noch bei weitem nicht so. Immerhin hatten die Delegierten für die zwei frei werdenden Sitze aus vier Leuten zu wählen.

Zauberformel für den Bundesrat und für den BLV-Vorstand? Welche Eigenschaften sind Garant für ein gutes Vorstandsmitglied? Ist die Vielzahl glücklicher Kinder und die Einzahl glücklicher Ehefrauen, so frei nach amerikanischem Prinzip, von Bedeutung? Wirkt sich eine steile militärische Karriere in den heutigen Führungsstiltendenzen positiv oder negativ auf die Stimmenzahl aus? Die Plädoyers für die verschiedenen Kandidaten und die Kandidatin hatten entsprechend verschiedene Schwerpunkte.

Doch relevant wurde schlussendlich ganz unerwartet ein Paragraph der Vereinsstatuten: Eines der scheidenden Vorstandsmitglieder hatte das Kassieramt inne. Da unter den verbleibenden Mitgliedern niemand die Buchhaltung mit den immerhin sechsstelligen Zahlen übernehmen wollte, wurde vorerst eine Person für das Kassieramt gesucht. Doch eben – ein aufmerksames Mitglied bemerkte, dass der Vorstand sich selber konstituieren muss. Somit hat, entsprechend höheren politischen Räten, theoretisch jedes Vorstandsmitglied für jedes Ressort bereit zu sein. Also wurde die Bereitschaft für das Kassieramt plötzlich für alle Kandidierenden entscheidend.

Nun, ich hoffe mit Ihnen, dass die Delegierten mit Hansueli Berger, Thusis, und Peter Flury, Igis, gut gewählt haben – nicht primär der Kasse wegen. Auf jeden Fall wünschen wir den beiden einen guten Start im Vorstandsteam. Die entsprechenden Portraits lesen Sie demnächst in Ihrem Schulblatt.

Für die Redaktion

Philipp Iniger

Sind Sie in der Buchhaltung sattelfest?
Der entsprechende Lehrerfortbildungskurs wird hoffentlich noch vor der nächsten Kantonalkonferenz stattfinden.